

SPIELRAUM am Goetheanum



Wir vom SPIELRAUM in Zusammenarbeit mit der Sektion für Redende und Musizierende Künste laden ein ans Goetheanum, Hügelweg 75, CH-4143 Dornach ins Holzhaus und an andere Spielorte

Ab 29. September bis 15. Dezember Dienstags jeweils 19.30 Uhr
Dienstagabend Bühnenkunst - Begegnungen

Workshops in der Sektion für Redende und Musizierende Künste

26. September: Die Kunst des Sprechens. Mit Angelina Gazquez

21. November: Vier Schlüssel. Mit Jens Bodo Meier

28. November: Das Spiel mit dem Status. Mit Angelina Gazquez

Über Uns:

Wir sind eine Gruppe von acht Schauspieler*innen und zwei Eurythmist*innen, die mit dieser Initiative die Präsenz von Schauspiel und Sprachkunst am Goetheanum unterstützen wollen. Begonnen haben wir im Oktober 2018. Derzeit finden unsere Aufführungen und Workshops auf Spendenbasis statt. Wir möchten für die Zukunft gerne viele Unterstützer finden, die kleine Beträge kontinuierlich schenken und sich auch als wichtiger Teil unserer Unternehmung verstehen. Denn unsere Arbeit gibt es jetzt, weil wir es wollen. Aber weitergehen kann sie nur, weil Sie es wollen! Kontaktieren Sie uns; wenn Sie unsere Idee mögen, erzählen Sie sie weiter. Unterstützen Sie unsere Unternehmung. Und kommen Sie uns besuchen!

Das Team:

Katja Axe, Isabelle Fortagne, Angelina Gazquez, Anne-Kathrin Korf, Jens Bodo Meier, Andrea Pfaehler, Christian Richter, Catherine Ann Schmid, Marcel Scialdone, Barbara Stuten *und Gäste*

Motivation:

Die Kunst der Sprache und des Schauspiels ist die Kunst, die die Möglichkeit hat, unmittelbar an das Ich des Menschen heranzureichen. Sie vermag es, das Wesen hinter der ‚Persona‘, der äusseren Erscheinung, zu begreifen und zu enthüllen: „Siehe, das ist ein Mensch!“ Was für Qualitäten zeichnen den Menschen aus? Was für zukünftige Fähigkeiten wollen wir in uns entwickeln? Wie können wir das gemeinsam schaffen? Mensch sein, Mensch – Werden, Karma und Reinkarnation sind, was Schauspiel zeigen kann. Dem möchten wir uns im Spielraum am Goetheanum gemeinsam künstlerisch widmen.

Wir bieten Ihnen an:

- Gastspiele mit unseren Programmen und dem Kindertheater
- Wohnzimmertheater
- Wunschlesungen
- Workshops zu Schauspiel, Sprache, Improvisation
- Schulungen und Vorträge rund ums Thema Persönlichkeitsentwicklung

Bitte fordern Sie unser Portfolio an unter

Mail: spielraum-ag@posteo.de

Tel: +49 1522 3251657

Management, PR: Isabelle Fortagne, Angelina Gazquez

Web: srmk.goetheanum.org/projekte/spielraum

Unsere Arbeit wird durch Ihre Spenden finanziert.

Schweiz: AAG, IBAN CH36 8093 9000 0010 0607 1 , BIC: RAIFCH22

EU: Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland

IBAN DE13 4306 0967 0010 0845 10 , BIC GENODEM1GLS

Verwendungszweck: SPIELRAUM KoSt. 2010

SPIELRAUM Programm Herbst / Winter 2020 mit dem Team & Gästen

Dienstagabend Bühnenkunst & Begegnung bei Wasser und Brot
Eintritt auf Spendenbasis

29. September | 19.30 Uhr **Fürchtet Euch nicht**

Das Zeitgeschehen im Spiegel der Dichtung, mit Auszügen aus der ‚Kurzen Erzählung vom Antichrist‘ von Wladimir Solowjew, und Marie Luise Kaschnitz Poem Fürchtet Euch nicht, u.a. Mit Isabelle Fortagne und Angelina Gazquez.

13. Oktober | 19.30 Uhr **Erschaff Dich neu!**

Dramatische Lesung von Auszügen aus dem Poem „Die Pfade Kains“ von Maximilian Woloschin, mit Christian Richter und anderen.

20. Oktober | 19.30 Uhr **Weil heilige Feuer läuternd sie durchlohen**

Dichterabend. Aus dem Werk des schwäbischen Dichters Christian Wagner (1835-1918). Ein Abend mit Catherine Ann Schmid.

27. Oktober | 19.30 Uhr **Die Magie des singenden Herzens**

Ein poetisches Portrait über den Dichter Novalis (1772-1801) in Texten und Selbstzeugnissen. Im Mittelpunkt des nicht einmal 29 Jahre währenden Lebens von Novalis stand die Poesie, der er nicht nur in seinem Dichten nachspürte, sondern auch und vor allem in allen Bereichen des praktischen Lebens. Mit Jens Bodo Meier; Barbara Bäumler, Eurythmie; Agnes Greiner, Harfe.

10. November | 19.30 Uhr **„In Märchen sind alle Dinge möglich“**

Ein Abend für „grosse Kinder“. Mit Anne-Kathrin Korf; Barbara Stuten; Catherine-Ann Schmid; Christian Richter; Jens Bodo Meier; Marcel Scialdone.

17. November | 19.30 Uhr **„DU SEI WIE DU, immer“**

Paul Celan in Dichtung und Prosa, mit Brigitte Kaowarik, Sprache; Dirk Heinrich, Sprache; Milena Kowarik, Cello.

24. November | 19.30 Uhr **O Orpheus singt**

Der Sonette an Orpheus erster Teil. Folgen wir Rilke in seinem Versuch, „das Sonett abzuwandeln, zu heben, ja gewissermassen es im Laufen zu tragen, ohne es zu zerstören“, um das „Unsägliche“ sagbar zu machen! Christian Richter, Sprache; Stefan Volpp, Gitarre.

1. Dezember | 19.30 Uhr **Überraschend Unterhaltsames**

Kabarettistische Ausflüge mit Musik. Mit Isabelle Fortagne, Angelina Gazquez Andrea Pfaehler u.a. Sie sind wieder da, noch etwas zersaust von einem stürmischen Jahr: Eso- Mami Berti Kohl („Rappelste dich auf, sagste dir, nee, lass mal mit den vielen Vorsätzen, haste wohl zu hoch gegriffen, ist ja nicht zu schaffen, und Kompromisse sind auch voll wichtig...“) die Reinigungsfachfrau Helga Meier-Madeingermany („Meine Brangsche buhmt“) und die alte Schwerenöterin Trini van Reintje („Wir sinken...darf ich mich setzen?“)

8. Dezember | 19.30 Uhr **„Füsse im Gebet des Sandes“**

Lyrik und Prosa von Nelly Sachs zum fünfzigsten Todestag. Betrachtung und Rezitation: Barbara Stuten.

15. Dezember | 19.30 Uhr **Stern über der Grenze**

Eine Weihnachtsgeschichte von Edzard Schaper. Es liest Barbara Stuten.

Workshops

26. September | 10.00–17.00 Uhr

Die Kunst des Sprechens Sprachkunst mit Angelina Gazquez

Wir werden uns mit unterschiedlichen Dichtungen und deren künstlerischen Umsetzung beschäftigen. Wie erarbeite ich mir einen Text?

Wie schule ich meine Stimme und meinen Ausdruck? Darin wollen wir gemeinsam erste Schritte tun.

21. November | 10.00–13.00 Uhr

Vier Schlüssel Sprachkunst mit Jens-Bodo Meier

Mit unseren Sinnen begegnen wir der Welt. Der vierfache Schriftsinn ist ein universelles Instrument der Wahrnehmung. Es ermöglicht

uns, in Phänomenen und Ereignissen zu lesen und deren Substanz zu erschliessen. In diesem Kurs nähern wir uns mit den Schlüsseln des vierfachen Schriftsinns Werken der Dichtkunst.

28. November | 10.00–17.00 Uhr

Das Spiel mit dem Status – ein Workshop zur Selbstsicherheit

Sprachkunst mit Angelina Gazquez

Im Spiel mit dem Status erkennen wir uns selbst, einander und die Mechanismen von Macht und Ohnmacht. Selbstsicherheit ist erlernbar.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis jeweils zwei Wochen vor Kursbeginn senden an: Sektion für Redende und Musizierende Künste, Postfach, CH-4143 Dornach, srmk@goetheanum.ch

Der Kurs findet bei genügend Anmeldungen statt.

Änderungen vorbehalten